

<https://www.kreiszeitung.de/lokales/niedersachsen/corona-bonus-sonderzahlung-2022-geld-praemie-geht-nur-an-geimpfte-pflegekraefte-ungeimpfte-medizin-altenpflieger-pflegenotstand-krankenhaus-altenheim-91174297.html> 16.12.2021

Corona-Bonus: Keine Sonderzahlung an ungeimpfte Pflegekräfte

Berlin/Hannover – Corona-Bonus in der Pflege: Die Pflegekräfte in Deutschland, [Niedersachsen](#) und [Bremen](#) sollen erneut einen Pflegebonus während der Corona-Pandemie zu ihrem Gehalt erhalten. Das ist bereits beschlossene Sache. Doch nun grätscht der Arbeitgeberverband Pflege (AGVP) dazwischen und will die steuerfreie Corona-Sonderzahlung an eine bestimmte Bedingung knüpfen.

Denn, der AGVP fordert nun, dass der Corona-Bonus in der Pflege ausschließlich an geimpfte Pflegekräfte auszuzahlen ist. Das sagte AGVP-Geschäftsführerin Isabell Halletz am Samstag der in Düsseldorf erscheinenden „Rheinischen Post“. „Wer sich nicht impfen lassen will und damit die Pflegebedürftigen in den Einrichtungen gefährdet, der kann dafür keinen Bonus kriegen“, so Halletz im Gespräch mit der Tageszeitung zum Thema Corona-Sonderzahlung. Doch eine Weigerung zur Impfung bringt Pflegefachkräften nicht allzu viel: Ab März 2022 soll sowieso eine [Impfpflicht für die Berufsgruppe der Pflegekräfte in Deutschland](#)* gelten.

.....

https://report24.news/pfizer-chef-bourla-gibt-zu-wir-haben-das-reale-virus-nicht-nur-eine-konstruktion/?feed_id=9158 15.12.2021

Pfizer-Chef Bourla gibt zu: Wir haben das reale Virus nicht, nur eine Konstruktion

Am 8. Dezember gab Pfizer-Chef Albertos Bourla Frau Meg Tirrell von CNBC ein Interview zum Stand der Dinge: Werden 3 Dosen des aktuellen Impfstoffes zu einer behaupteten "Immunisierung" gegen Omikron ausreichen? Dabei erklärte Bourla ganz offen, was vielerorts als

“Verschwörungstheorie“ abgetan wird. Das echte Virus würde aber in Kürze für Studien zur Verfügung stehen.

Viele Menschen glauben bis heute, dass die Pharmagiganten über SARS-CoV-2 Viren verfügen, welche sie vermehren und für Forschung und Impfstoffherstellung nutzen. Dies dürfte nicht der Fall sein, wenn man den topaktuellen Ausführungen von Bourla folgt:

The data that we received are data that we got from what we call pseudovirus, so this is not the real virus. It is a virus that we have constructed in our labs and it is identical with the Omicron virus. This is a very well-known study and the first data that are coming up from this. We are working to produce, also will produce the same results with the real virus and that will come in maybe a week or two and those typically are more accurate because those studies are, those essays are more sensitive.

https://report24.news/kritische-mediziner-machen-gegen-aerztekammer-mobil-internationale-pressekonferenz/?feed_id=9012 13.12.2021

Kritische Mediziner machen gegen Ärztekammer mobil: Internationale Pressekonferenz

Disziplinarmaßnahmen für Ärzte, die das Verabreichen der Impfung gegen Covid-19 verweigern, von ihr abraten oder ihren Patienten Ausnahmegründe bescheinigen. So lautet das aktuelle Diktat der Ärztekammer. Nicht alle Mediziner sind jedoch bereit, sich dem zu beugen. Eine Pressekonferenz mit internationaler Beteiligung wird am 14. Dezember live aus Wien gestreamt werden.

Nur allzu gut ist [der Umgang](#) mit [Dr. Peer Eifler](#) – Stichwort „Maskenatteste“ – noch in Erinnerung. Auch die ehemalige Spitalsärztin [Dr. Konstantina Rösch](#) ist vielen ein Begriff. Nach wie vor im Kampf um die Wiederherstellung der Grund – und Freiheitsrechte engagiert, wurde sie unter anderem durch das [Video „Frau des Tages“](#) bekannt. Nun

kündigte die österreichische Ärztekammer einem Berufsverbot gleichkommende Sanktionen für jene Ärzte an, die den Impfpflicht-Kurs der Regierung nicht mittragen wollen. [Report24.news berichtete](#).

(Wien, 12.12.21) Pharma-Lobby, Politik und integrierte Medien fordern alternativlos eine Impfpflicht. Aber unterstützen alle Mediziner*innen und Wissenschaftler*innen dieses Dogma? Jene, die gute wissenschaftliche Argumente gegen die mRNA-Impfung haben, werden jedenfalls von der Ärztekammer massiv unter Druck gesetzt.

Wie stark der Widerstand innerhalb der Ärzteschaft gegen den „Monotheismus“ der Ärztekammer und der Regierung ist, zeigt schon der Umstand, dass diese PK im Freien, mit Heizpilzen stattfinden und als politische Kundgebung organisiert werden muss.

<https://de.rt.com/inland/128532-landtag-in-mainz-delegiert-biontech/>
16.12.2021

Landtags-SPD in Mainz nominiert BioNTech-Mitgründerin Türeci für die Bundesversammlung

Wie wissenschaftlicher Erfolg in wirtschaftlichen und politischen umgemünzt werden kann, zeigt sich in Mainz. Dort wurde am Mittwoch Özlem Türeci von der SPD-Fraktion des rheinland-pfälzischen Landtags als Delegierte zur Wahl des Bundespräsidenten im Februar nominiert.

Im kommenden Jahr wird BioNTech-Mitbegründerin und Neu-Milliardärin Özlem Türeci einen Platz in der Bundesversammlung bekommen und den Bundespräsidenten wählen, wie NTV [berichtet](#). Der Landtag in Mainz stimmte am Mittwoch ihrer Nominierung durch die rheinland-pfälzische SPD-Fraktion zu.

Die Bundesversammlung trifft sich am 13. Februar 2022 in Berlin. Sie setzt sich aus den 736 Bundestagsabgeordneten und ebenso vielen Delegierten zusammen, die von den Landesparlamenten entsandt werden.

Die rheinland-pfälzische SPD benannte nach einem Verteilungsschlüssel 15 Mitglieder.

Die 54-jährige Wissenschaftlerin Türeci habe sich, wie RTL [berichtet](#), nicht nur zusammen mit ihrem Mann Uğur Şahin bei der Entwicklung des Corona-Impfstoffs einen Namen gemacht, sondern auch "den internationalen Ruf des BioNTech-Standorts Rheinland-Pfalz bekräftigt", erklärte die SPD-Fraktion. Ihre Nominierung stehe stellvertretend für die wichtige Rolle, die Wissenschaftler in der Bekämpfung der Corona-Krise spielten.

Auf Vorschlag der CDU wurde neben Fraktionschef Christian Baldauf und weiteren Abgeordneten auch der BASF-Vorstandsvorsitzende Martin Brudermüller als Mitglied der Bundesversammlung bestimmt.

https://t.me/RA_Friede/2204 13.12.2021

Friedemann Däblitz, Rechtsanwalt

Nochmal, zum lesen: Das Bundesverfassungsgericht hat mir eben bestätigt: Nur Geimpfte und Genesene dürfen noch in das Gericht. Auch Anwälte, Verfahrensbeteiligte und Richter müssen Geimpft und negativ PCR getestet sein.

Der Rechtsstaat ist also nicht mehr nur sachlich-rechtlich tot, sondern auch das Prozessgrundrecht auf rechtliches Gehör aus Art. 103 I GG und die Justiziellen Rechte aus Art. 47 ff. der CHARTA DER GRUNDRECHTE DER EUROPÄISCHEN UNION und Art. 6 und 13 der Europäischen Menschenrechtskonvention gilt vor dem Bundesverfassungsgericht nicht mehr für „Ungeimpfte“. Dies alles, obwohl hier niemand verpflichtet sein soll, sich impfen zu lassen.

<https://www.lifesitenews.com/news/baby-of-fully-vaccinated-mom-dies-after-being-born-bleeding-from-mouth-nose-vaers-report/> 10.12.2021

Baby of 'fully vaccinated' mom dies after born bleeding from mouth, nose: VAERS report

A two-year-old's death which was then scrubbed from the website, a neonate's hemorrhaging death, and an eight-year-old's heart attack were among recent VAERS reports

A baby whose mother received two COVID vaccine shots during her last trimester of pregnancy was born bleeding from his mouth and nose, and died the day after his birth, according to a recent report to the U.S. government's Vaccine Adverse Event Reporting System from a foreign "regulatory authority."

The baby boy was born on the morning of October 6, 2021, after his mother received two experimental mRNA Moderna shots on July 19 and August 13. He was expected on October 15 but was delivered weighing 2,800 grams (just over six pounds, two ounces) in hospital after a labor marked by unstable fetal heartbeat.

<https://corona-blog.net/2021/12/12/nervale-auffaelligkeiten-bei-gestillten-babys-nach-der-corona-impfung-der-mutter/> 12.12.2021

Nervale Auffälligkeiten bei gestillten Babys nach der Corona Impfung der Mutter

....Wir wurden anonym von einer Praxis kontaktiert, in der auch junge Mütter behandelt werden. Dort ist aufgefallen, dass bei vielen Frauen, die stillen, nach einer Corona Impfung die Kinder neurologische Auffälligkeiten zeigen. Da der Zusammenhang zur Impfung meist nicht gesehen wird, wollen wir diesen Beitrag veröffentlichen, um auf die Problematik aufmerksam zu machen. Ein Gastbeitrag aus der Praxis.

Ich habe in meiner Praxis Neurologische Beschwerden bei einigen Babys von stillenden Müttern beobachtet die während der Stillzeit gegen Corona geimpft wurden.

....Auffällig waren nächtliches Aufschreien jede Stunde, extreme Ruhelosigkeit, Unzufriedenheit und einige Schlagen mit den Füßen.

Bei anderen Baby ist ein Rollen des Kopfes hin und her beim Einschlafen aufgefallen. Andere überstrecken sich stark nach hinten, oder der Kopf zieht zur Seite.

Der Mutter ist zunächst ein Zusammenhang nicht aufgefallen, da sie die Symptome als Phase abgetan hat.

Sie konnte nachdem ich sie genau befragt hatte, wann die Nervensymptome aufgefallen sind, den Zusammenhang erkennen.

Die Eltern haben zuerst gesunde, zufriedene Kinder, die gut in den Schlaf finden und nach den ersten Impfungen geht es los mit Überstrecken, Kopffrollen, Schreien, großer Empfindlichkeit usw.

Das sind alles Alarmglocken, dass das Nervensystem gereizt ist. Nur keiner merkt einen Zusammenhang!

<https://www.wochenblick.at/corona/unfassbar-system-hetzt-staatsschutz-aufsichtsbehoerde-auf-kritische-medien/> 12.12.2021

AUF1 und Servus-TV im Visier der Corona-Regimefreunde

Unfassbar: System hetzt Staatsschutz & Aufsichtsbehörde auf kritische Medien!

600.000 Exemplare im Umlauf: Aufklärende AUF1-Broschüre ist großer Erfolg

Mainstream schäumt über Abdruck der Stimmen kritischer Experten

Pressefreiheit in Gefahr: NEOS schalteten sogar den Verfassungsschutz ein!

“Presseclub Concordia” beschwerte sich bei KommAustria über “ServusTV”

Zensur wegen abweichender Meinungen als Endziel dieses Vorgehens?

.....Um die Stimmen kritischer Ärzte vor den Vorhang zu holen, druckte der neue seherfinanzierte Sender AUF1 deren Einwände in Form einer aufklärenden Broschüre ab. Und diese schlug ein! Mehr als 600.000

Exemplare sind nach Aussage von AUF1-Chefredakteur Stefan Magnet bereits im Umlauf. Und sie gehen laufend weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln: Manche Bürger bestellen sogar ganze Kartons, um die Wahrheit unters Volk zu tragen.

<https://palazzo-mannheim.de/impfaktion/>

Die große Palazzo – Impfaktion für Jugendliche und Erwachsene im Palazzo Mannheim.

Aufgrund der großen Resonanz bieten wir für kommenden Montag neue Impftermine an.

In Kooperation mit dem Jugend- und Gesundheitsamt und der Universitätsklinik Mannheim können sich Jugendliche ab 12 Jahre und auch Erwachsene im Palazzo gegen Covid – 19 impfen lassen.

Sichert Euch Euren Impftermin im Palazzo-Mannheim.

Termin: Montag, 20. Dezember 2021 ab 16.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Radio Regenbogen Harald Wohlfahrt Palazzo Team

Machen Sie sich möglichst vorab schon Gedanken zur Krankheitsgeschichte Ihres Kindes (zum Beispiel Allergien, Ohnmachtsanfälle), um diese mit der Impfärztin oder dem Impfarzt besprechen und mögliche Risiken abwägen zu können. Planen Sie zudem etwas Zeit für die Nachbeobachtung ein (etwa 15 Minuten, bei bestimmten Vorerkrankungen kann es auch etwas länger sein).

Wir impfen Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren und Erwachsene als 1. oder 2. Impfung mit dem Impfstoff von Biontec gegen Covid 19.

Eine Boosterimpfung ist von der STIKO für Personen unter 18 noch nicht empfohlen und kann daher von uns NICHT angeboten werden.

<https://snanews.de/20211210/omikron-quarantaene-geimpfte-4649844.html> 10.12.2021

Erstes Bundesland führt wegen Omikron Quarantäne für Geimpfte ein
Seit Donnerstag müssen laut Medien geimpfte und genesene Menschen in Nordrhein-Westfalen, denen ein Kontakt zu einem Infizierten mit der Omikron-Variante des Coronavirus nachgewiesen wird, in 14-tägige Quarantäne. Unabhängig davon, ob sie Symptome aufweisen oder nicht.
.....Das Düsseldorfer Gesundheitsministerium habe die dazugehörige Verordnung geändert.

„Aus der ab Donnerstag gültigen Fassung geht hervor, dass die Gesundheitsämter sowohl für Haushaltsangehörige als auch für andere Kontaktpersonen von Infizierten mit besorgniserregenden Varianten 14 Tage Quarantäne anordnen können.“

<https://www.waz.de/panorama/corona-impfpflicht-querdenker-bussgeld-strafe-id234063705.html> 14.12.2021

Die Impfpflicht rückt näher – und damit Strafen. Zur Höhe der Bußgelder gibt es nun erste Informationen. So hoch könnten sie sein.

Eine Corona-Impfpflicht in Deutschland wird immer wahrscheinlicher

Bei Verstößen könnten dann Geldstrafen in Höhen von mehreren tausend Euro drohen

Wie hoch die Bußgelder ausfallen könnten, lesen Sie hier

Über die allgemeine [Corona](#)-Impfpflicht verraten die „Ampel“-Koalitionäre nicht viel, am allerwenigsten über eine Reizvokabel: Die drohenden Sanktionen.

Andrew Ullmann ist eine positive Ausnahme. „Das wird vermutlich als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldstrafe geahndet“, erzählte der FDP-Gesundheitsexperte unserer Redaktion.

Impfpflicht: Aber niemand muss ins Gefängnis

Keine Straftat, „nur“ eine Ordnungswidrigkeit. Das passt zu der ersten öffentlichen Vorfestlegung des neuen Gesundheitsministers Karl Lauterbach. Im „Spiegel“ beteuerte der [SPD](#)-Mann, „ins Gefängnis muss dafür niemand.“ Eine Impfpflicht ist kein Impfwang. Soweit wollen [SPD](#), [FDP](#) und [Grüne](#) denn doch nicht gehen.

Die Bußgelder sollen allerdings empfindlich sein. Lauterbach will mit Psychologen und Ökonomen reden, ab wann Strafen eine Wirkung erzielen. Konkreter ist da schon der Hinweis des FDP-Politikers Ullmann: „Der Rahmen wird sich dabei wahrscheinlich am Verstoß gegen die Masernpflicht orientieren.“

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/129920/34-Krankenhaeuser-werden-mit-Mitteln-aus-Strukturfonds-geschlossen> 10.12.2021

34 Krankenhäuser werden mit Mitteln aus Strukturfonds geschlossen

Berlin – Mit dem Geld aus dem ersten Krankenhausstrukturfonds (KHSF) wurden beziehungsweise werden 34 Krankenhäuser und Krankenhausstandorte in Deutschland geschlossen.

Dazu gehören sowohl „reine“ Schließungen, bei denen ein Standort komplett vom Versorgungsnetz genommen wird, als auch Konzentrations- und Umwandlungsvorhaben. An weiteren 24 Standorten wurden 36 Abteilungen geschlossen. Bei fast der Hälfte dieser Abteilungen handelte es sich um Gynäkologien und Geburtshilfen.

Das geht aus dem Abschlussbericht des [RWI – Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung](#) hervor, über den die Bundesregierung in ihrem „[Bericht über den durch die Förderung nach dem Krankenhausstrukturfonds bewirkten Strukturwandel](#)“ schreibt. Das RWI hatte den Bericht am 19. Juli 2021 vorgelegt.

<https://www.welt.de/regionales/hamburg/article235699190/Ausweitung-der-3G-Regeln-Heiraten-geht-nur-noch-geimpft-genesen-oder-getestet.html> 16.12.2021

Heiraten geht nur noch geimpft, genesen oder getestet

Hamburg weitet die 3G-Pflicht auf seine bezirklichen Kundenzentren, Ämter und Landesbetriebe mit Publikumsverkehr aus. Die neuen Regeln gelten ab Montag. Die Sieben-Tage-Inzidenz in der Hansestadt ist derweil leicht gesunken.

Wer in Hamburg ab Montag einen Ausweis beantragen oder sein Auto neu anmelden will, braucht dafür den Nachweis, geimpft, genesen oder negativ auf das Coronavirus getestet zu sein. Auch geheiratet werden darf nur noch nach der 3G-Regel.

Denn die Hansestadt führt die 3G-Regel nach dem Nahverkehr nun auch für weite Teile der öffentlichen Verwaltung ein, die Publikumsverkehr haben. Dazu gehören unter anderem die bezirklichen Kundenzentren, die Standesämter und die KfZ-Zulassungsstellen. Man wolle mit der Ausweitung der Coronamaßnahmen die städtischen Mitarbeiter noch besser vor einer Erkrankung mit SarsCoV-2 schützen, teilten die zuständigen Behörden am Donnerstag mit.

Nicht alle Einrichtungen betroffen

Nicht betroffen sind beispielsweise alle psychiatrischen Dienste der Stadt, die Wohnungslosen- und die Prostituiertenhilfe sowie die Zahlstellen. Sie dürfen weiter ohne Nachweise betreten werden. Auch für die städtischen Sportanlagen gelten die 3G-Regeln weiterhin nicht.

<https://www.mmnews.de/politik/174979-apotheken-koennen-impfpass-faelschungen-kuenftig-leichter-erkennen> 15.12.2021

Apotheken können Impfpass-Fälschungen künftig leichter erkennen

Den Fälschern von Impfpässen soll das Leben schwerer gemacht werden. "Um die Impfpassfälschungen besser eindämmen zu können, werden Apotheken ab dem 16. Dezember eine neue Funktion in ihrem Zertifizierungsportal nutzen können", sagte Thomas Preis, Chef des Apothekerverbands Nordrhein, der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe). "Dann wird es eine neue Prüffunktion geben, mit der Apotheken die Chargennummern der verimpften Impfdosen digital prüfen können."

Man habe die Möglichkeit, Fälschungen bei vorgelegten Impfpässen künftig noch besser zu erkennen, gemeinsam mit dem Paul-Ehrlich-Institut (PEI) entwickelt. "Konkret werden Apotheken mit der neuen Funktion sofort prüfen können, ob die im Impfpass vorgelegten Chargennummern zum verimpften Impfstoff passt. Zusätzlich wird geprüft, ob zum angegebenen Impfzeitpunkt diese Chargen überhaupt zum Impfen an Praxen oder Impfzentren verteilt worden waren." Bisher musste sehr zeitaufwendig mit der impfenden Stelle oder dem PEI korrespondiert werden. "Wir sind sehr froh, die ehrlichen Bürger noch schneller und sicherer mit einem digitalen Impfpass versorgen zu können." Diejenigen, die gefälschte Dokumente vorlegen, würden es jetzt noch schwerer haben, sich digitale Impfzertifikate zu erschleichen.

<https://uncutnews.ch/suedkorea-92-aller-erwachsenen-sind-vollstaendig-geimpft-nun-steigt-die-zahl-der-schweren-faelle-auf-rekordhoehe/>

16.12.2021

Südkorea: 92 % aller Erwachsenen sind vollständig geimpft", nun steigt die Zahl der schweren Fälle" auf Rekordhöhe

Südkorea wurde als Meister der Kontrolle von Covid gefeiert. Das Land hat viel besser abgeschnitten als die meisten europäischen Länder. Dann kam der Impfstoff. Nun kündigte Südkorea am Donnerstag strengere Abstandsregeln an, da die Zahl der neuen „Infektionen“ und schweren „Fälle“ in die Höhe schießt.

Ab dem 2. Januar sind Treffen auf vier – vollständig geimpfte – Personen beschränkt, und Restaurants und Cafés müssen um 21 Uhr schließen. Kinos und Internetcafés müssen um 22 Uhr schließen. Ungeimpfte Personen dürfen nur alleine auswärts essen. Dies sind die strengsten COVID-Maßnahmen seit dem Beginn der Covid-Pandemie.

Verfünffachung

Die Zahl der schweren Fälle hat einen Rekordstand erreicht. Darüber hinaus werden viele „Durchbruchsinfektionen“ registriert.

Das südkoreanische Gesundheitsamt registrierte am Mittwoch 7622 neue Fälle. Letzte Woche wurden erstmals mehr als 7.000 Fälle gemeldet. Mehr als 92 Prozent der südkoreanischen Erwachsenen sind vollständig geimpft. Dennoch hat sich die Zahl der neuen Fälle seit dem letzten Monat fast verfünffacht. Die Zahl der schweren Fälle hat sich verdreifacht.

https://t.me/uncut_news/37485 16.12.2021

Kerry Chant, Australiens NSW Chief Health Officer, empfiehlt: "Anstatt Weihnachtseinkäufe zu machen, sollte jeder einen Covid-Booster online kaufen. Das ist das beste und aufregendste Geschenk, das man machen kann".

<https://www.epochtimes.de/wirtschaft/handelsverband-wirbt-fuer-bundesweite-baendchenloesung-beim-einkauf-a3661773.html>

8.12.2021

Handelsverband wirbt für bundesweite „Bändchenlösung“ beim Einkauf
Einzelhändler müssen vielfach den 2G-Status der Kunden kontrollieren.
Der Handel will das nun mit einer Kennzeichnung regeln.

Der Handel in Deutschland wirbt für eine bundesweite „Bändchenlösung“ beim Einkauf in den Innenstädten und Einkaufszentren, um die vorgeschriebenen 2G-Kontrollen zu erleichtern.

„Es gibt aktuell ein buntes Durcheinander bei den Regelungen zur Kontrolle von 2G im Einzelhandel mit Gütern des nicht-täglichen Bedarfs. Das muss dringend vereinheitlicht werden“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Deutschland (HDE), Stefan Genth, am Mittwoch der Deutschen Presse-Agentur.

Bei der etwa in Mainz bereits praktizierten „Bändchenlösung“ wird jeder Kunde nur einmal auf 2G kontrolliert und erhält dann ein Bändchen, mit dem er an diesem Tag Zutritt zu allen Geschäften hat. Das sei für den Handel eine große Erleichterung, betonte Genth.

Grundsätzlich müsse die 2G-Regelung im Einzelhandel wieder abgeschafft werden, verlangte Genth. Denn sie leiste keinen Beitrag im Kampf gegen die Pandemie. Der Einkauf mit Maskenpflicht und Hygienekonzept sei sicher.

<https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/wir-werden-corona-auch-in-vier-jahren-nicht-ganz-besiegen-a3663505.html> 10.12.2021

"Man muss realistisch bleiben", sagte Karl Lauterbach. "Da es immer wieder neue Corona-Varianten geben wird", so der neue Bundesgesundheitsminister, wird man Corona wohl in seiner Amtszeit nicht ganz besiegen können.

...Der Grund dafür seien immer neue Corona-Varianten. „Diese Varianten gehen erstmal weiter, das muss man realistischerweise so sehen“, sagte der Minister. Wie gefährlich die neue in Südafrika aufgetretene Omikron-Variante ist, sei noch nicht klar, so der Gesundheitsminister.

.....Lauterbach zeigt sich überzeugt, dass man neue Corona-Varianten mit mehr Impfungen in den Griff bekommen könnte. „Was unser Ziel aber sein kann, ist, dass wir ein so dichtes und gutes Impfangebot genutzt haben, dass selbst bei neuen Varianten so gut wie keine Gefahr besteht und das sich nicht weiter ausbreitet. Daran muss man arbeiten.“

Inwieweit eine vierte Impfung notwendig werden könnte, „wird sehr stark davon abhängen, wie schwer man bei Omikron erkrankt und ob es weitere Varianten gibt“, sagte Lauterbach der „Bild“.

<https://uncutnews.ch/8-top-aktionaere-von-pfizer-und-moderna-um-10-milliarden-dollar-reicher-nachdem-die-medien-die-omicron-befuerchtungen-hochgespielt-haben/> 9.12.2021

8 Top-Aktionäre von Pfizer und Moderna um 10 Milliarden Dollar reicher, nachdem die Medien die Omicron-Befürchtungen hochgespielt haben

childrenshealthdefense.org: Global Justice Now veröffentlichte am Samstag Daten, die zeigen, dass „nur acht Top-Aktionäre von Pfizer und Moderna“ und ihre CEOs 10,31 Milliarden Dollar verdient haben, seit die neue COVID-Variante, Omicron, aufgetaucht ist, aber der Arzt, der sie entdeckt hat, sagt, dass sie mild ist und sogar nützlich sein kann.

Die Aktien von Moderna stiegen zwischen dem 24. November und dem 1. Dezember um 13,61 % – von 273,39 \$ auf 310,61 \$ -, während die Aktien von Pfizer um 7,41 % – von 50,91 \$ auf 54,68 \$ – stiegen, wie Common Dreams berichtet.

Die Aktien von Moderna-CEO Stéphane Bancel stiegen von 6,1 Milliarden Dollar auf 6,9 Milliarden Dollar, was einem Gewinn von 824 Millionen Dollar entspricht. Albert Bourla, CEO von Pfizer, verzeichnete einen Gewinn von 339.291 Dollar.

Zusammen mit den CEOs verdienten die vier Top-Aktionäre von Moderna und Pfizer etwa 5,16 \$, berichtete die Daily Mail.

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/boosterkampagne-karl-lauterbach-verhandelt-auch-mit-rumaenien-bulgarien-und-portugal-ueber-impfstoff-kauf-a-d746a59c-74d8-4dce-b0f7-e2a84b53f6aa> 16.12.2021

Lauterbach verhandelt auch mit Rumänien, Bulgarien und Portugal über Impfstoff-Kauf

Die EU-Kommission hat Deutschland eine vorgezogene Lieferung von 35 Millionen Dosen Moderna-Impfstoff genehmigt. Gesundheitsminister Lauterbach ist aber auch mit mehreren Staaten in Verhandlungen über den Kauf von Dosen.

Bundesgesundheitsminister [Karl Lauterbach](#) setzt wegen der ansteckenderen Omikron-Variante auf eine schnelle Boosterkampagne in Deutschland. Die Bundesregierung müsse deshalb dafür sorgen, dass ausreichend Impfstoff vorhanden sei. # Der Minister bestätigte, dass die EU-Kommission vorgezogenen Lieferungen von 35 Millionen Dosen von [Moderna](#) zugestimmt habe ([lesen Sie hier mehr](#)). Er sei außerdem mit Rumänien, Bulgarien, Polen und Portugal in Gesprächen, um von dort weitere Dosen aufzukaufen.

Nach einer Bestandsaufnahme seien für das erste Quartal 2022 bisher 50 Millionen Dosen zu erwarten, der Bedarf liege gemäß der Strategie aber bei 70 Millionen Dosen, davon 50 Millionen Booster. Der SPD-Minister hatte zuvor einen Impfstoffmangel beklagt ([lesen Sie hier eine Analyse](#)).

Mit den bisher erwarteten Dosen wäre die Boosterkampagne zu langsam und erst Ende März abgeschlossen, erläuterte Lauterbach. Daher arbeite die Bundesregierung an der Beschaffung von mehr Impfdosen. ...

<https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/bericht-drosten-und-streeck-im-neuen-corona-expertenrat-der-bundesregierung-a3663681.html> 11.12.2021

Drosten und Streeck im neuen Corona-Expertenrat der Bundesregierung

Dem neuen Corona-Expertenrat der Bundesregierung werden laut einem Medienbericht unter anderem die Virologen Christian Drosten und Hendrik Streeck angehören. Die Aufstellung des Rates sei am Freitag abgeschlossen worden, berichtete die „Welt am Sonntag“.

Neben den beiden Virologen sollen laut dem Bericht unter anderem Thomas Mertens, Chef der Ständigen Impfkommission, Lothar Wieler, Präsident des Robert-Koch-Instituts, die Virologin Melanie Brinkmann vom Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, die Physikerin Viola Priesemann vom Max-Planck-Institut und der Intensivmediziner Christian Karagiannidis von der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin dem Gremium angehören.

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/labortests-stuetzen-hoffnung-auf-verlaesslichen-krankheitsschutz-a-cc2f95de-f948-4c1f-ac7a-fd13e4d90fc0> 16.12.2021

Labortests stützen Hoffnung auf verlässlichen Krankheitsschutz

Omikron kann den Schutz vor Infektionen nach einer Impfung offenbar teilweise umgehen. Laboruntersuchungen deuten nun aber darauf hin, dass die Vakzinen schwere Verläufe weiter zuverlässig verhindern.

Die neue [Virusvariante Omikron](#) ist sehr wahrscheinlich ansteckender als ihre Vorgänger und der [Impfschutz zumindest bei einer Zweifachimpfung](#) nicht immer gegeben, zeigen erste Daten.

Bei einem [Treffen der Weltgesundheitsorganisation](#) am Mittwoch berieten Gesundheitsexperten aber auch über neue Untersuchungen, die Hoffnung machen. So könnten sogenannte T-Zellen bei geimpften Menschen eine starke Abwehr gegen die Variante auslösen – und so schwere Verläufe, Krankenhausaufenthalte und Todesfälle verhindern.

<https://www.merkur.de/welt/novavax-corona-totimpfstoff-proteinbasis-lauterbach-impfskeptiker-mrna-vektor-pandemie-deutschland-91173515.html> 16.12.2021

Novavax: Corona-Totimpfstoff - oder doch nicht? Experten um Lauterbach überraschen

Die großen Hoffnungsträger der Pandemie sind die Corona-Impfstoffe. Statt sich mit mRNA- oder Vektor-Vakzinen zu impfen, wollen viele Impfskeptiker lieber auf Totimpfstoffe warten.

Fälschlicherweise wird der Impfstoff häufig als sogenannter Totimpfstoff deklariert. Das Vakzin von Novavax ist allerdings ein Impfstoffkandidat auf Proteinbasis, wie unter anderem das US-Unternehmen auf seiner Website schreibt. Es zählt damit weder zu der Gruppe der mRNA-Impfstoffen (Biontech, [Moderna](#)) noch zu der Gruppe der Vektorimpfstoffen (Astrazeneca, [Johnson & Johnson](#)).

...Das bestätigte auch Karl Lauterbach (SPD) - noch vor seinem Amtsantritt als Bundesgesundheitsminister. Via Twitter reagierte er auf einen [Beitrag von Florian Krammer](#), einem Professor für Impfstoffkunde. Dieser schrieb: „Kann man bitte aufhören den Impfstoff von Novavax als Totimpfstoff zu bezeichnen? Es ist ein rekombinanter Proteinimpfstoff.“

Lauterbach schrieb: „Stimmt zwar. Aber weil so viele Ungeimpfte nur Totimpfstoff wollen, warum auch immer, wird bald erhältliches Novavax als solcher bezeichnet.“ Er drückte sein Unverständnis aus - schließlich seien die mRNA-Corona-Impfstoffe anders als der Novavax-Impfstoff „milliardenfach bewährt“.

<https://www.morgenpost.de/vermischtes/article233933149/novavax-totimpfstoff-protein.html> Tweet von Florian Krammer

"Kann man bitte aufhören den [Impfstoff von Novavax als Totimpfstoff zu bezeichnen](#)?Dafür wird das Spike Protein mithilfe von Baculoviren in Mottenzellen hergestellt und dann mit Matrix-M Adjuvant (ein Saponin) formuliert."

(von uns in BK 49 am 15.11.2021 thematisiert)

<https://www.welt.de/wirtschaft/article235705872/OVG-Lueneburg-Gericht-kippt-2G-Regel-im-Einzelhandel-in-Niedersachsen.html>

16.12.2021

Gericht kippt 2G-Regel im Einzelhandel in Niedersachsen

Nur Geimpften oder Genesenen Zutritt zu Geschäften zu gewähren, ist laut Rechtssprechung nicht mit dem allgemeinen Gleichheitsgrundsatz zu vereinbaren. Deshalb hat das Obergerverwaltungsgericht Lüneburg die 2G-Regel im niedersächsischen Einzelhandel gekippt.

....Die Maßnahme sei zur weiteren Eindämmung des Coronavirus nicht notwendig und auch nicht mit dem allgemeinen Gleichheitsgrundsatz vereinbar, entschied das Gericht am Donnerstag [laut Mitteilung](#).

Seit Montag galt in Niedersachsen im [Einzelhandel](#) die Regel, dass diejenigen, die nicht gegen Corona geimpft oder von dem Virus genesen waren, seitdem nur noch in Geschäften des täglichen Bedarfs einkaufen konnten.

Der 13. Senat des Gerichts entschied nun, diese Regelung vorläufig außer Vollzug zu setzen. Geklagt hatte ein Unternehmen, das auch in Niedersachsen Einzelhandel im Filialbetrieb mit einem Mischsortiment betreibt.

Das Gericht begründete seine Entscheidung unter anderem damit, dass eine schlichte Übertragung von Forschungserkenntnissen aus geschlossenen Räumen im Sport- und Freizeitbereich auf den Handel nicht möglich sei. Zudem könnten die Kunden auch im Einzelhandel verpflichtet werden, eine FFP2-Maske zu tragen. Außerdem sei nicht ersichtlich, dass das Land seine Forschung zu Infektionswegen erhöht habe, um die Zielgenauigkeit seiner Schutzmaßnahmen zu erhöhen.

Der Handelsverband hatte die Regel bereits im Vorfeld scharf kritisiert und erklärt, mit der Einführung der 2G-Regel sei damit zu rechnen, dass das Weihnachtsgeschäft [in den Innenstädten](#) weitgehend zum Erliegen komme.

<https://reitschuster.de/post/ungeimpfter-auszubildender-wird-mit-kuendigung-gedroht/> 16.12.2021

„Ungeimpfter“ Auszubildender wird mit Kündigung gedroht Neues Infektionsschutzgesetz: Angehende Zahnarzthelferin darf Prüfung nicht machen

Von Alexander Wallasch

Immer mehr Ungeimpfte und Impfskeptiker machen ihren Frust über aus ihrer Sicht unsinnige und drangsalierende Corona-Maßnahmen am Arbeitsplatz öffentlich. Mitarbeiter vor allem aus Pflegeberufen melden sich empört zu Wort.

Reitschuster.de greift diese Stimmen auf: [Ein leitender Arzt eines Krankenhauses empört sich](#), eine [Mitarbeiterin der Pathologie](#) und jetzt eine junge Frau, die sich in einem emotionalen Video (reitschuster.de bemüht sich aktuell um eine Kontaktaufnahme) als Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten vorstellt.

[Sie erzählt](#), sie wäre im dritten Lehrjahr und befände sich kurz vor den Prüfungen:

Am Freitag letzter Woche habe ich Bescheid bekommen, dass ich mich bis zum 15. März 2022 vollständig impfen lassen muss. Das heißt, bis Ende Januar muss die erste Impfung gemacht werden. Heute in der Schule kam dann die liebe Nachricht, wenn wir es nicht machen, werden wir gekündigt plus wir dürfen nicht zu den Prüfungen gehen.

Reitschuster.de telefoniert. Eine Pressestelle des Gesundheitsamtes will klären, ob es sich so verhält, wie die Dame im Video geschildert hat, sie will zurückrufen. Nachdem das Anliegen notiert wurde, lässt sie es sich nicht nehmen, zurückzufragen, warum sich die junge Dame denn nicht einfach impfen lässt, was wäre das denn für ein Theater um einen kleinen Pieks und sie fragt weiter, wer sich denn von einer Ungeimpften behandeln lassen will.

Auch ein Telefonat mit dem Verband medizinischer Fachberufe e.V., der auch die unabhängige Interessenvertretung für die Berufsangehörigen in Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxen sowie zahntechnische Laboratorien ist, ergibt nichts Positives für die junge Frau. Eine Pressesprecherin des Verbandes stellt klar, dass auch die zahnmedizinische Fachangestellte (früher Zahnarthelferin) unter „die neuste Änderung der Änderung“ des Bundesinfektionsschutzgesetzes fällt, also einer Impfpflicht bis zum 15. März 2022 unterliegt.

<https://reitschuster.de/post/exklusiv-feldwebel-erzaehlt-ueber-seinen-arrest-wegen-verweigerter-impfung/> 16.12.2021

Exklusiv: Feldwebel erzählt über seinen Arrest wegen verweigerter Impfung Erst entlassen und dann eingesperrt – “um ein Zeichen zu setzen”

Von Mario Martin

Zuletzt wurde [an gleicher Stelle](#) von einer Mahnwache an der Mindener Kaserne berichtet. Letztes Wochenende fand diese Mahnwache zu Ehren des Soldaten statt. Wir werden weiter unten noch auf sie eingehen. Der Soldat war auf Grund seiner individuellen Entscheidung, sich nicht impfen zu lassen, in der Mindener Kaserne inhaftiert worden.

Die von der Bundeswehr beschlossene Duldungspflicht erlaubt es, den Soldaten den Befehl zur Impfung zu geben, wogegen sich der Feldwebel zur Wehr setzte.

Bei dem Feldwebel handelt es sich um Robert Müller, der vom 7. bis 13.12. in der Mindener Kaserne zur Verbüßung seines Disziplinararrests inhaftiert war.

Während der gesamten Prozedur wurde Müller respektvoll behandelt und weder angeschrien noch verbal unter Druck gesetzt. Das Gespräch wurde auf einer sachlichen Ebene geführt.

Nach der Kündigung wurde ihm der Entzug eines Monatslohns oder eine Arreststrafe aus disziplinarischen Gründen angekündigt. Dies sei noch zu klären. Die Verhängung einer Disziplinarmaßnahme im Anschluss an die Kündigung gilt als nicht verhältnismäßig und ist daher ungewöhnlich.

Am folgenden Tag erwähnte der Abteilungsleiter gegenüber dem Feldwebel, dass man mit diesem Vorgehen "ein Zeichen setzen" wolle und dass Müller nicht der einzige Soldat sei, der sich der Impfung verweigere. Die Intention ist klar: Durch die Bestrafung des Soldaten sollen andere Abweichler auf Linie gebracht werden.

Der Arzt versuchte ihn dann nochmal von der Impfung zu überzeugen. Allerdings ging der Arzt nicht ansatzweise auf die oben dargelegten Beweggründe ein. Der Arzt behauptete lediglich stur, die Impfung wäre gut. Müller war schockiert über den Wissensstand des Arztes und über den plumpen Versuch, seine wohlbegründete Entscheidung zu ändern.....

Am Dienstag, den 7.12. wurde Müller dann in die Mindener Kaserne gebracht, um den Arrest zu verbüßen. Auch dort musste er sich immer wieder rechtfertigen, warum er sich denn nicht impfen ließe,.....

Am Donnerstag hatte es dann die erste Mahnwache auf dem Mindener Domplatz gegeben. Die Teilnehmer wurden von der Polizei verscheucht, da die Mahnwache nicht angemeldet war.

Samstag folgte die nächste Mahnwache vor der Kaserne mit etwa 30 bis 50 Menschen und am Sonntag nochmals eine größere Mahnwache mit 100 bis 150 Menschen, die ihre Solidarität mit dem Feldwebel bekundeten.

Zusätzlich zum Wachdienst wurden dann am Sonntag Soldaten angefordert, die die Mahnwache begleiten sollten. Scheinbar schätzte man die mit Kerzen „bewaffneten“ Menschen als Bedrohung ein.

Die Soldaten hatten auf Befehl ihres Kommandanten scharfe Munition aufgeladen. Mit Schlagstöcken und scharfen Waffen patrouillierten sie dann abseits der Veranstaltung, deren Teilnehmer als "Störer" bezeichnet

wurden, und hielten sich in Bereitschaft. Der Feldwebel beobachtete, wie ein Soldat Trockenübungen mit dem Schlagstock durchführte.

Dass scharfe Munition im Einsatz war, wurde dem Autor auch von anderer Stelle bestätigt.....